

„Mit flauem Gefühl durch den Morast,“, 19. Martinslauf in Hinterweidenthal.

Geschrieben von: Werner Heiter
Sonntag, 07. November 2021

(hei) Insider wissen, der Martinslauf in Hinterweidenthal beendet traditionell den Wasgau-Laufcup, er ist also gewissermaßen das Finale der 6-8 jährlichen Trail-Wertungen. Die kraftraubende Tortour im Pfälzerwald ist in diesem „2. Corona-Jahr“ die einzige Serie, die es bis zum Abschluss geschafft hat, ein Dank an die Veranstalter für ihren Mut. Auch im letzten Lauf war Werner Heiter der einzige Vertreter der LG Rülzheim, deshalb hatte er auch diesmal wieder seine japanische Laufpartnerin Misaki „engagiert“. Der 11-km-Kurs war recht tückisch, Dauerregen, nasses Laub, teilweise Morast und viele versteckte Wurzeln und Steine forderten an diesem wolkenverhangenen Sonntag-Morgen Routine und absolute Trittsicherheit. Werner meisterte die rutschige Waldweg-Strecke ohne ernsthafte Zwischenfälle und holte sich wieder einmal, wenig überraschend, den M70-Sieg in hervorragenden 58,12 min.